

### 9. Danksagung

Ohne die Hilfe und den Rat anderer wäre diese Arbeit nicht möglich gewesen. An erster Stelle möchte ich mich bei meinem Doktorvater Herrn Prof. Dr. Dr.-Ing. Jürgen Lademann für die hervorragende Betreuung bedanken. Seinem außergewöhnlichen Engagement und seinem unbegrenztem Vertrauen in diese Arbeit habe ich zu verdanken, dass die Forschung auf primär veterinärmedizinischem Gebiet im Rahmen dieser Arbeitsgruppe überhaupt möglich wurde.

Für die sehr gute und unkomplizierte universitäre Betreuung möchte ich mich herzlich bei Herrn Prof. Dr. Roland Rudolph bedanken. Durch sein Wirken wurde ich überhaupt erst motiviert, ein Thema mit dermatologischem Hintergrund im Rahmen einer Dissertation zu bearbeiten.

Die Bearbeitung des zweiten Teils dieser Arbeit erfolgte in enger Zusammenarbeit mit dem Institut für pharmazeutische Technologie der Universität Saarbrücken. Für diese Möglichkeit sowie für die anregenden Diskussionen bedanke ich mich ganz herzlich bei Herrn Dr. Ulrich Schäfer. Herrn Peter Meiers gilt mein spezieller Dank für die technische Unterstützung und die manchmal nervenaufreibende Auswertung.

Weiter möchte ich Frau Dr. Nina Otberg, sowie Herrn Lars Meyer für ihre praktische und mentale Unterstützung danken. Ohne sie hätte die Arbeit nur halb soviel Spaß gemacht.

Ein besonderer Dank gilt Frau Heike Richter und Frau Sabine Schanzer, deren technische Hilfe oftmals nicht nur Zeitersparnis bedeutete. Ich möchte mich hier auch bei allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Arbeitsgruppe um Prof. Lademann bedanken, die auf die eine oder andere Art zur Entstehung dieser Arbeit beigetragen haben.

Herrn Dr. Martin Kock der Firma Schering, Frau Dr. Wibbelt und Frau Dr. Wisser vom Institut für Zoo- und Wildtierkunde, sowie dem Team der Tierklinik in Fürstenwalde danke ich für die unkomplizierte Bereitstellung des Probenmaterials.

Schließlich möchte ich meinem Freund Tim danken, der während dieser Zeit mein größter Halt und schärfster Kritiker war.

Der größte Dank gilt jedoch meinen Eltern, die stets Vertrauen in mich hatten, die mich während dieser Zeit motiviert und unterstützt haben und ohne deren Hilfe diese Arbeit sicher nicht zustande gekommen wäre.